



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 10.07.2018

Niederschrift

19. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr vom 05.06.2018

Anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Dennis Alfonso Muñoz
Herr Gerhard Dubrau
Herr Michael Engels
Herr Heiko Handschuh
Herr Stefan Jost
Herr Karlheinz Müller
Herr Klaus Scheuermann

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Fraktionsvorsitzender

Herr Dr. Fritz Roth

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Richard Fikar
Frau Stadträtin Renate Filip
Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Seniorenbeirat

Herr Ernst Oberle

Vertreter für Karin Rogalla

Verwaltung

Frau Astrid Pillatzke

Schriftführerin

Frau Katrin Müller

Nicht anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Dieter Ohl

Entschuldigt

Stellvertretende Ausschussvorsitzende

Frau Kornelia Helbig

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Tagesordnung:

19. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr am 05.06.2018

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 24.04.2018
3. Grundsatzbeschluss zum "Sozialen Wohnungsbau"
Vorlage: FB5/1211/2018
4. Abplanung Nordspange
Vorlage: FDP/0027/2018
5. Instandsetzung der städtischen Wohnanlage in der Wilhelm-Liebknecht-Straße
Vorlage: SPD-Grün/0005/2018
6. Bericht der Verwaltung
- 6.1. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "Das Mittelste Mühlgut" in Groß-Umstadt - Änderung
Vorlage: FB5/1220/2018
- 6.2. Teilnahme der Stadt Groß-Umstadt an dem Programm "garantiert mobil" der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG);
Vorlage: FB3/0435/2018
- 6.3. Umsetzung Radverkehrskonzept Stadt Groß-Umstadt - Sachstandsbericht
Vorlage: FB5/1225/2018
7. Fragen und Anregungen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

In Vertretung für den Ausschussvorsitzenden Herr Ohl und die stellvertretende Vorsitzende Frau Helbig eröffnet der Stadtverordnetenvorsteher Herr Kreh die Sitzung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, die Beschlussfähigkeit aber nicht besteht.

Im Ausschuss besteht Einigkeit, dass es sich um eine informelle Sitzung handeln soll, bei der keine Beschlussempfehlungen abgegeben werden.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 24.04.2018

Da in dieser Sitzung keine Beschlüsse gefasst werden sollen, wird auch die Genehmigung des Protokolls verschoben.

Zu TOP 3 Grundsatzbeschluss zum "Sozialen Wohnungsbau" Vorlage: FB5/1211/2018

Bürgermeister Ruppert stellt die Vorlage vor und erläutert wie vorgegangen werden würde, wenn für ein privates Bauvorhaben ein Bebauungsplan benötigt wird.

Herr Handschuh empfiehlt den Beschluss erst zu fassen, wenn geprüft wurde, ob dieser rechtlich durchsetzbar ist.

Der Punkt verbleibt ohne Abstimmung.

Zu TOP 4 Abplanung Nordspange Vorlage: FDP/0027/2018

Herr Scheuermann stellt die Vorlage vor.

Herr Müller und Herr Handschuh teilen mit, dass ihre jeweilige Fraktion einem solchen Beschluss nicht zustimmen wird.

Der Punkt verbleibt ohne Abstimmung.

Zu TOP 5 Instandsetzung der städtischen Wohnanlage in der Wilhelm-Liebknecht-Straße Vorlage: SPD-Grün/0005/2018

In der 17. Sitzung wurde dieses Thema bereits ausführlich behandelt. Die Antragsteller werden bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung klären, ob an dem Beschluss festgehalten wird.

Der Punkt verbleibt ohne Abstimmung.

Zu TOP 6 Bericht der Verwaltung

**Zu TOP 6.1 Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "Das Mittelste Mühlgut" in Groß-Umstadt - Änderung
Vorlage: FB5/1220/2018**

Mitteilungsvorlage wird erläutert und zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 6.2 Teilnahme der Stadt Groß-Umstadt an dem Programm "garantiert mobil" der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG);
Vorlage: FB3/0435/2018**

Mitteilungsvorlage wird erläutert und zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 6.3 Umsetzung Radverkehrskonzept Stadt Groß-Umstadt - Sachstandsbericht
Vorlage: FB5/1225/2018**

Mitteilungsvorlage wird erläutert und zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7 Fragen und Anregungen

Herr Scheuermann kritisiert, dass ein Gewerbetreibender eine Fläche von ca. 26 ha nahe der Biogasanlage angefragt hat und die Stadtverordnetenversammlung hierüber nicht unterrichtet wurde.

Bürgermeister Ruppert erläutert den Hintergrund zu dieser Anfrage. Die Fläche ist sowohl im Regionalplan als auch im Flächennutzungsplan nicht für eine Bebauung vorgesehen.

Frau Pillatzke erläutert, dass für Gewerbegebietsausweisungen dieser Größenordnung an anderer Stelle Reduzierungen vorzunehmen sind. Die einzig mögliche Reduzierung ist im Bereich des Gewerbegebietes „West“, das allerdings aktuell bereits in Planung ist.

Es besteht Konsens, dass die angefragte Fläche im Rahmen der Beteiligung zum Anhörungsverfahren des Regionalplanes lokal und ggfs. mit dem RP bzw. dem Land erörtert wird.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

Matthias Kreh
Stadtverordnetenvorsteher

Katrin Müller
Schriftführerin